

Ressort: Politik

Union begrüßt Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Filmförderung

Berlin, 28.01.2014, 11:25 Uhr

GDN - Die Union hat das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur deutschen Filmförderung begrüßt. "Die deutsche Filmwirtschaft und die Filmförderungsanstalt haben nun endlich Planungssicherheit", so Marco Wanderwitz, medienpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

"Ein 'Nein' aus Karlsruhe hätte unser nationales Filmfördersystem erheblich ins Wanken gebracht", so Wanderwitz. "Ohne dieses wäre der deutsche Film aber schwerlich lebensfähig. Ein unwiederbringlicher Verlust an kultureller Vielfalt, aber auch an wirtschaftlichen Impulsen und Arbeitsplätzen in der Filmbranche wäre die Folge gewesen." Angesichts der Kritik an der künstlerischen Qualität mancher geförderter deutscher Filme werde man bei der Effektivität des Filmfördersystems künftig allerdings genau hinschauen. Das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe hatte am Dienstag entschieden, dass die deutsche Filmförderung rechens ist. Kinobetreiber hatten an der Zuständigkeit des Bundes für die Filmförderung gezweifelt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29156/union-begruesst-urteil-des-bundesverfassungsgerichts-zur-filmfoerderung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619